

## Wachstücher selbst gemacht- eine plastikfreie Alternative

Zum Einwickeln und Abdecken von Lebensmitteln.



### Materialbedarf:

#### Grundausrüstung

- Stoffscheren oder gute Bastelscheren
- Decken/Stoff um den Tisch abzudecken- oder Bügelbrett
- 2 Tische
- altes Bügeleisen oder z.B. Reisebügeleisen
- 3 Esslöffel
- evtl. Föhn
- Kabeltrommel oder Verlängerungskabel, Mehrfachstecker
- Ceranfeldschaber um mögliche Wachsflecken am Boden zu beseitigen
- altes Backblech oder sonstige nicht brennbare Unterlage als Abstellfläche für die Bügeleisen
- Löschdecke, 1 Flasche Wasser zur Erstkühlung bei Verbrennung

#### Verbrauchsmaterial

- zerkleinerte Bienenwachsreste oder Bienenwachspastillen (auf Qualität achten)
- evtl. Kokosöl oder ein anderes Pflanzenöl wie z.B. Jojobaöl, (nicht geeignet sind Öle, die schnell ranzig werden wie z.B. Nussöl, Leinöl oder kalt gepresstes Olivenöl)
- unbeschichtete Tücher aus 100% Baumwolle, Leinen oder anderen natürlichen und saugfähigen Textilien (Second Handladen), gewaschen
- Backpapier
- evtl. Schneiderkreide je nach Stoff (Stoffladen)

## **Vorbereitung:**

Für eine Gruppenaktion im Vorfeld Muster herstellen.

Im Raum einen Tisch zum Zuschneiden der Stoffe frei zugänglich gestalten. Dort Stoffe, Schere, Muster und evtl. Schneiderkreide bereitstellen.

Den zweiten Tisch gut "einpacken". Hierzu können Stoffe oder Decken verwendet werden. Darauf eine alte Wachstuchdecke legen. Tisch gut abdecken, am Fußboden evtl. alte Zeitungen auslegen. Auf Stolperfallen durch Bügeleisenkabel achten. Verlängerungskabel mitbringen. Abstellfläche für Bügeleisen in der Mitte platzieren.

...oder Bügelbrett aufstellen.

Der Gruppe die Wachstücher vorstellen und die Arbeitsschritte erklären. Löschdecke zeigen und erklären, wo sie für den Notfall liegt. Kleine Einweisung im Umgang mit Bügeleisen (bei Bedarf) .

Darum bitten, das Backpapier zum Körper hin umzuknicken, damit kein heißes Wachs auf die Beine tropft. Überschüssiges und wieder erkaltetes Wachs entfernen und wiederverwenden.

## **Herstellung:**

### **Bügeleisen auf niedrige Temperatur einstellen.**

Arbeitsplatz mit Backpapier auslegen. Dabei die Kante zu den Beinen hin einmal umklappen, damit bei der Verwendung von zu viel Wachs keine heißer Wachs auf die Beine tropft.

Je nach Stoffgröße 1-2 Esslöffel Wachspastillen oder zerkleinerte Wachsreste auf den Stoff geben. Damit das Wachstuch etwas geschmeidiger wird, evtl. noch einige Tropfen Pflanzenöl zugeben. Mit Backpapier abdecken und mit dem Bügeleisen bearbeiten.

Sollten nach dem Erkalten noch unregelmäßige Stellen auftauchen, so können diese mit einem Föhn mit Sicherheitsabstand zum Bügeleisen an einer anderen Stelle vorsichtig erwärmt und verteilt werden.

Das Tuch auf dem Backpapier abkühlen lassen.

### **Sicherheitshinweis:**

**Wachs sollte nicht über 75 °C erhitzt werden. Brennendes Wachs nicht mit Wasser löschen, sondern mit Deckel, Decke oder Sand ersticken!** Die Selbstentzündungstemperatur von Bienenwachs liegt bei 295°C, der Flammpunkt liegt schon bei 265 °C.

**Ein Föhn ist eine glühende Heizspirale und kann mit einem offenen Feuer verglichen werden. Daher Nacharbeiten mit einem Föhn abseits des Bügeleisens (mit dem flüssigen und daher heißen Wachs) durchführen. Den Föhn dabei auf eine niedrige Stufe stellen.**

**Achtung:** Nach der Aktion eignet sich das Bügeleisen kaum noch zum normalen Gebrauch- bei wertvollen Stücken kann es zu Wachsflecken kommen. Daher sollte hier entweder ein altes Bügeleisen eine zweite Chance bekommen oder ein einfaches Reisebügeleisen verwendet werden. Dieses läßt sich einfach reinigen.

**Kleine Wachskunde:** Bienen im Alter von 12-18 Tagen können Wachs produzieren und ältere Bienen, die mit der alten Königin schwärmen. Sie schwitzen den erst farblosen Wachs aus vier Paar zwischen den Bauchschuppen des Hinterleibs liegenden "Spiegeln". Um Wachs zu erzeugen, benötigen die Bienen reichlich Kohlenhydrate (Honig, Zucker) und Pollen. Für 1 kg Wachs schwitzen die Honigbienen etwa 1.250.000 Wachsplättchen aus den Wachsdrüsen aus. Eine Bienenwabe mit etwa 40 g kann bis zu 2 kg Honig aufnehmen und halten. Der Schmelzpunkt von Wachs liegt bei etwa 63°C. Wachs erstarrt bei etwa 58 °C .

#### **Haltbarkeit:**

Das Wachstum ist lange haltbar. Sollten Risse auftreten, so kann eine neue Wachsschicht aufgetragen werden. Keine rohen Fleisch/Geflügelwaren mit dem Tuch einwickeln.

**Vegan:** Statt Bienenwachs kann auch Kokosöl verwendet werden. Für Frischhaltetücher eignen sich auch Raps- oder Sonnenblumenwachs. Die Schmelztemperatur von Rapswachs entspricht etwa dem von Bienenwachs (etwa 63 °C), Sonnenblumenwachs bleibt etwas länger fest.

**Variante:** Die Tücher können auch im Backofen bei etwa 80 °C hergestellt werden. Dazu können die Tücher auf das warme Blech gelegt und erhitzt werden. Im Ofen in einem kleinen Topf das Bienen-Öl-Gemisch schmelzen. Möglich ist auch der Einsatz von einem doppelwandigen Sinterkopf oder man stellt einen kleinen Topf in einen etwas größeren und mit Wasser gefüllten Topf und erwärmt die Mischung vorsichtig. Mit einem Backpinsel das Gemisch auf den Stoff auftragen.

#### **Bezugsadressen Bienenwachspastillen:**

- regionale Bienenbedarfsläden (beim regionalen Imkerverband nachfragen)
- <https://kerzenbasteln.de/de/bienenwachs-bienenwaben>
- [https://www.kerzenidee.de/product\\_info.php?info=p2563\\_bienenwachs---gelb.html](https://www.kerzenidee.de/product_info.php?info=p2563_bienenwachs---gelb.html)  
(Preis etwa 15 € je kg )
- Apotheke

#### **Adressen Imkerverbände:**

- <https://badische-imker.de/>
- <https://www.lvwi.de/verband/jugendarbeit/>
- <https://www.mellifera.de/>
- Bienen machen Schule <http://fischermuehle.info/schule/>